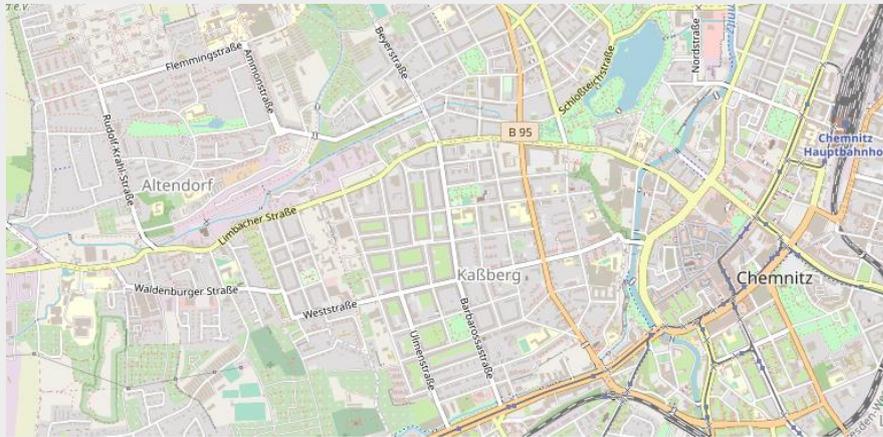


Altendorf, Chemnitz, Sachsen



© OpenStreetMap-Mitwirkende

In den vorwiegend aus Sandsteinen, Schluffen und Tonen bestehenden Schichtenfolgen um Chemnitz sind untergeordnet auch vulkanische Gesteine eingeschaltet. Bei dem Vorkommen handelt es sich um rhyolithische Ignimbritkörper mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 10 Metern, meist von Sedimenten überdeckt. Die Achate kommen sowohl als kugelige Gebilde (Lithophysen) als auch in Spaltenfüllungen vor, sie sind durch tektonische Bewegungen oft in Achatbrekzien umgewandelt. Bereits im 15. Jahrhundert erfolgte ein Abbau als Schmuckstein. Fundmöglichkeiten bestanden meist als Lesesteine und in temporären Aufschlüssen. In den 1960er Jahren wurden die Achat führenden Schichten durch die Erschließung eines Neubaugebietes angefahren. Heute erinnert im vollständig überbauten Gebiet nur mehr die „Achatstraße“ an die damaligen Funde.



Conrad Linde photos.

In the sequence of layers around Chemnitz, which mainly consists of sandstones, silts and clays, volcanic rocks are also included. The occurrence consists of rhyolitic ignimbrite bodies with an average thickness of 10 meters, mostly covered by sediments. The agates occur both as spherical structures (lithophysen) and in veins; they are often altered into agate breccias by tectonic movements. Already in the 15th century the agate was mined as a gemstone. Finding possibilities existed mostly as surface stones and within temporary outcrops. In the 1960s, the agate-bearing layers were exposed through the development of a housing estate. Today, in the completely built-up area, only the "Achatstrasse" (= Agate Road) reminds of the finds from that time.



21.5 cm. Roland Noack coll. & photo.



5 cm. Conrad Linde coll. & photo.

Literatur / Bibliography

BLANKENBURG, H.-J. (1988): Achat. VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig. 114 (Altendorf-Rottluff)

BLANKENBURG, H.-J., LOTTNER, S. (1991): Achate aus einem temporären Ignimbritaufschluss bei Chemnitz. Der Aufschluss 42-9/10. Heidelberg. 275-282.

BURGHOFF, H., Hrsg. (2003): Der Achat von Chemnitz-Altendorf (Neufunde vom August 2003). 13 S/P.

HAAKE, R. (2000): Achate sammeln in Deutschland. Bode Verlag, Haltern am See. 54.

HAAKE, R., FLACH, S., BODE, R. (1994): Mineralien und Fundstellen in Deutschland, Teil 2, Bode Verlag, Haltern am See. 108.

JENTSCH, F. (1967): Der Altendorfer Achat. Die Fundgrube 3-3+4, Berlin, Kulturbund der DDR. 64.

MASSANEK, A., HAAKE, R. (2005): Achate in Sachsen und Thüringen, München, Mineralientage München Messethemenheft 2005. 101.

QUELLMALZ, W., KARPINSKI, J. (1990): Die edlen Steine Sachsens, Leipzig, Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie. 78 (Historie).

VOLLSTÄDT, H. (1979) : Einheimische Minerale, 5. Aufl., Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie. 274.

THALHEIM, K. (2016): Ein historischer Streifzug zur Suche und Verwendung von Schmucksteinen in Sachsen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Mineralien Welt 27-4, Bode Verlag, Salzhemmendorf 18-37.

ZENZ, J. (2011): Achate III. Bode Verlag, Haltern am See. 202-217.